



EINLADUNG

NSU –Terror-Trio oder Neonazi-Netzwerk?

27. Oktober 2017, 19 Uhr
Mannheim, ODEON Kino



Ihre Opfer hatten die falsche Religion, Hautfarbe oder politische Meinung: Über zehn Jahre mordete die rechtsextreme Terrorgruppe, die sich selbst als „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) bezeichnete, unentdeckt in der ganzen Bundesrepublik. Wie konnte das passieren? Warum ist dies niemandem aufgefallen? Zwei der Rechtsterroristen, Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt, wurden auf der Flucht nach einem Banküberfall tot in ihrem Wohnmobil gefunden. Ihre Komplizin Beate Zschäpe konnte verhaftet werden und steht derzeit in München vor Gericht.

Verschiedene parlamentarische Untersuchungsausschüsse auf Bundes- und Landesebene befassten sich seither mit dem NSU. Dabei konnten gravierende Mängel in den Ermittlungen der Sicherheitsbehörden aufgedeckt werden. Bis heute sind viele Fragen noch nicht geklärt. Aufgrund dessen wurde in Baden-Württemberg im Juli 2016 der zweite NSU-Untersuchungsausschuss eingesetzt. In Fortfolge des ersten Ausschusses liegt der Fokus des Gremiums auf dem Unterstützerumfeld des NSUs in Baden-Württemberg und auf den rätselhaften Umständen der Ermordung der Polizeibeamtin Michèle Kiesewetter in Heilbronn.

Wir laden Sie ein, mit uns die ZDF-History Dokumentation „Die Blutspur – Rechter Terror in Deutschland“ anzuschauen, die die Geschichte des rechten Terrorismus nach 1945 analysiert und die belegt, dass an den Taten des NSU nichts zufällig war. Gemeinsam mit Expert_innen aus Politik, Medien und dem NSU-Prozess in München wollen wir anschließend die Arbeit des Untersuchungsausschusses in Baden-Württemberg nachvollziehen, Ergebnisse diskutieren und Bilanz ziehen.

Veranstaltungsort
ODEON Kino
G 7 , 10
68159 Mannheim

Anfahrt
www.atlantis-kino.de/web/wissen/anfahrtsweg.asp

Verantwortlich
Sarah Hepp
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation
Silvia Wittig
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Werastr. 24, 70182 Stuttgart
www.fes.de/de/fritz-erler-forum/
Tel.: 0711 / 24 83 94 47
Fax: 0711 / 24 83 94-50
E-Mail: silvia.wittig@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

- 19.00 Uhr Begrüßung
Sarah Hepp
Referentin Fritz-Erler-Forum
- 19.05 Uhr Filmvorführung der ZDF-History Dokumentation
„Die Blutspur – Rechter Terror in Deutschland“
- 19.50 Uhr Diskussion mit

Dr. Boris Weirauch MdL
SPD-Obmann im Untersuchungsausschuss
„Rechtsterrorismus/NSU BW II“

Alexander Hoffmann
Nebenklage-Anwalt im NSU-Prozess

Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer
Autorin und Korrespondentin für Landespolitik für mehrere deutsche
Zeitungen u.a. Badisches Tagblatt und Kontext Wochenzeitung

Moderation: **Gerhard Augstein**, SWR

- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.



Veranstaltungs-Nr. 13044302

Bitte melden Sie sich bis **23. Oktober 2017 verbindlich** an
unter **Fax:** 0711 / 24 83 94 50, **E-Mail:** silvia.wittig@fes.de

NSU – Terror-Trio oder Neonazi-Netzwerk?

27. Okt. 2017

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Silvia Wittig
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

freiwillige Angaben

Tel.

Mail

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift